



Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken
Band 52 (1972)

Herausgegeben vom Deutschen Historischen Institut Rom

Copyright



Das Digitalisat wird Ihnen von perspectivia.net, der Online-Publikationsplattform der Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie, dass das Digitalisat urheberrechtlich geschützt ist. Erlaubt ist aber das Lesen, das Ausdrucken des Textes, das Herunterladen, das Speichern der Daten auf einem eigenen Datenträger soweit die vorgenannten Handlungen ausschließlich zu privaten und nicht-kommerziellen Zwecken erfolgen. Eine darüber hinausgehende unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder Bilder können sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgt werden.

potestatia (circoscrizione) 159, 185, 188, 190 (v. *curia*); *prebenda* 155, 157; *prelazione* (diritto di) 38, 101; *rex* (v. *vicarius*); *rustici* 17; *salarium* (v. *feudum*); *sapiens curiae potestatis* 190, 191; *scriba archiepiscopi* 210; *scriba curiae archiepiscopi* 210; *scriba curiae vicarii potestatis* 203; *scriba vicarii archiepiscopi* (v. *Introd. p. XIX*); *scripturae bancheriorum civitatis Ianuae* 172; *scriptura cartularii consulatus de iusticia civitatis et burgi* 122; *Sedes Apostolica* 114 (v. *delegatus, notarius*); *servicialis* 44, 165; *servicium* 16; *servus* (v. *divieto di alienazione*); *summus pontifex* 98 (v. *delegatus*); *tercia funeralium* 210; *terraticum* 164; *turris* 7, 68; *universitas nobilium virorum* 211; *vallis* (v. *potestas*); *vicarius (generalis) archiepiscopi* 160, 168–170, 187 (v. *acta, scriba*); *vicarius capituli Ecclesiae Ianuensis* 174; *vicarius potestatis* (v. *curia*); *vicarius regius* 174; *villa* 7, 8, 9, 21, 30, 31, 36, 60, 61, 69, 139; *vino* 10.

L. F.

Francesco Surdich, *Genova e Venezia fra Tre e Quattrocento* (= *Collana storica di fonti e studi*, 4, Genova 1970). 296 Seiten. – Schildert auf breiter Quellengrundlage die Entwicklung der Beziehungen zwischen Venedig und Genua nach dem für beide Seiten verlustreichen, mit dem Frieden von 1381 nur diplomatisch beendeten Chioggia-Krieg: das labile Verhältnis, durch die Aktionen des französischen Regenten in Genua Boucicault zusätzlich belastet (Gefecht anlässlich seiner Orient-Expedition 1403, belastet zugleich auch die franz.-venez. Beziehungen), wurde erst durch den Schiedsspruch Amedeos VIII. v. Savoyen 1408 und die Entfernung Boucicaults 1409 notdürftig konsolidiert. Der Vf. betont gegen Manfroni, daß freilich nicht Boucicault allein für diese Spannungen verantwortlich gemacht werden kann. Zugehörige venezianische und genuesische Ratsprotokolle in in einem umfangreichen Anhang. Das Fehlen eines Registers ist bei einem überwiegend aus Diplomaten- und Kaufmanns-Namen bestehenden Buch unverständlich.

A. E.

Stella Maris Zunino e Noemi Dassori, *Genova e Spagna nel XV secolo. Il „Drietus Catalanorum“ (1421, 1453, 1454)* (= *Collana storica di fonti e studi*, 6, Genova 1970). 245 Seiten. – Register der im Hafen von Genua auf Waren von und nach Katalonien erhobenen Zollgebühren für die Jahre 1421, 1453, 1454: Name des Kaufmanns, Ware, Gewicht, erhobener Betrag, manchmal auch der Hafen; unter den Waren vor allem Wolle, Häute, Farbstoffe, Papier, Alaun.

A. E.

Domenico Gioffrè, *Il mercato degli schiavi a Genova nel secolo XV* (= *Collana storica di fonti e studi*, 11, Genova 1971). 334 Seiten. – Den zahl-